

Meine Traumschule



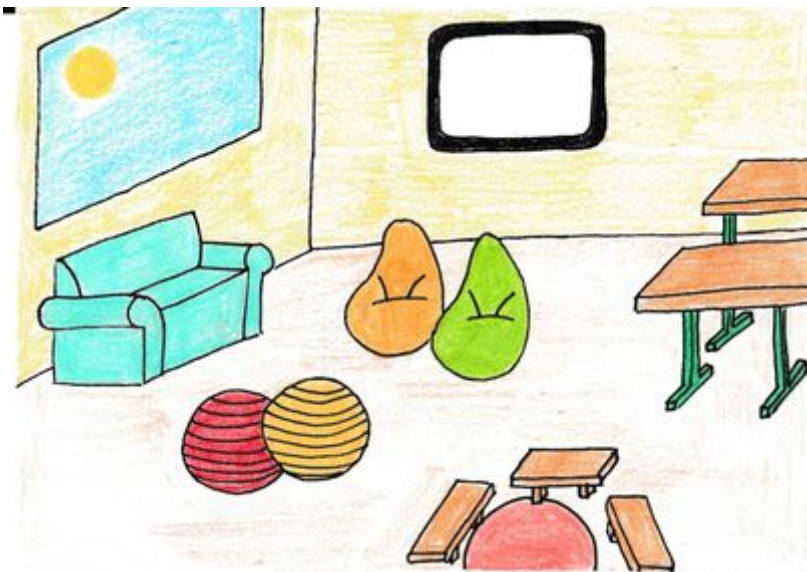


Ich stehe in einer riesigen hellen Eingangshalle, die ein großes braunes Portal als Eingangstür hat.



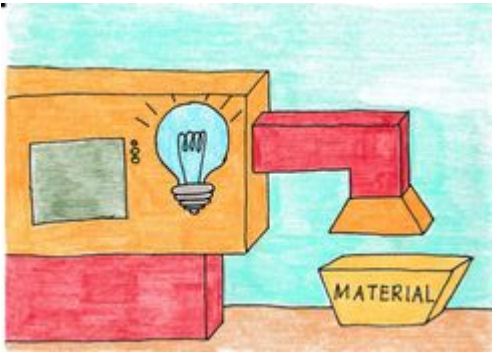
Als ich den Flur entlang laufe, komme ich zu einem großen runden Raum, von dem aus mehrere Räume sternförmig abgehen. Durch die großen Fenster wird der Raum durch das Tageslicht erhellt. Ich laufe an einem großen Raum vorbei und schaue hinein.

Dort gibt es einige Sofas, Sitzsäcke und -Bälle, Regale, unterschiedlich hohe Tische und Stühle, die im Raum verteilt sind. In der Mitte des Raumes liegt ein großer runder Teppich, um den kleine Sitzbänke angeordnet sind. Auf beiden Seiten des Raumes gibt es große Fenster, sodass es sehr hell durch das Tageslicht ist. Ansonsten ist der Raum farbenfroh gestaltet. Dennoch passt alles farblich zusammen. Es gibt eine digitale Tafel und zwei verschiebbare Tafeln.



Die Lehrerin sitzt bei zwei Schülern und erklärt ihnen etwas mit Material. Sie ist ruhig und freundlich. 16 Kinder aus zwei Altersstufen sind in diesem Raum verteilt und arbeiten selbstständig, fleißig und leise an ihren Aufgaben. Sie helfen sich gegenseitig und sind immer freundlich zueinander. Die Lehrerin sitzt bei zwei Schülern und erklärt ihnen etwas mit Material. Sie ist ruhig und freundlich. Bei ihr gibt es dennoch klare Regeln, die mit den Kindern zusammen entstanden sind und besprochen wurden. Der zweite Lehrer kontrolliert gerade ein Arbeitsblatt und gibt dem Kind Hinweise. Es gibt jede Menge vorbereitetes Material, dass die Schüler selbst nutzen können, wie sie es brauchen.

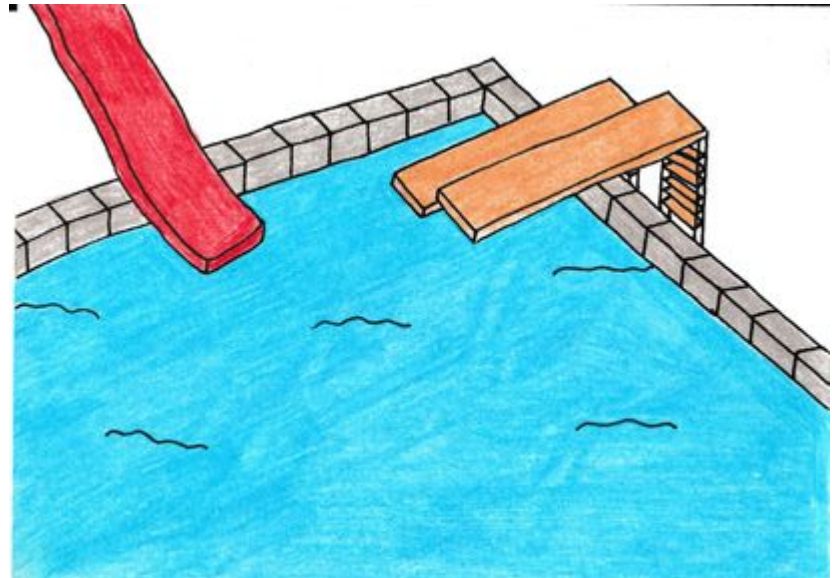
Die ganzen Materialien werden von
gesondertem Personal und Maschinen
hergestellt.



Auf Wunsch werden einem Getränke und
Snacks gebracht. Eine Unterrichtsstunde dauert
in der Regel 30 Minuten und in den Pausen
kann jeder selbst entscheiden, ob er sich
bewegen, ausruhen oder etwas essen möchte.



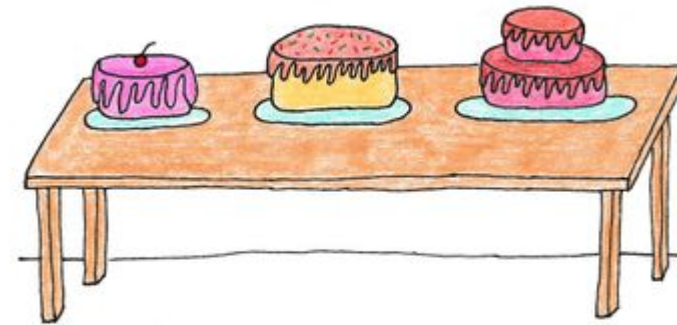
Ich schaue mich weiter um, gehe den Flur weiter
entlang und entdecke ein Schwimmbad mit
Sprungtürmen und einer Rutsche.



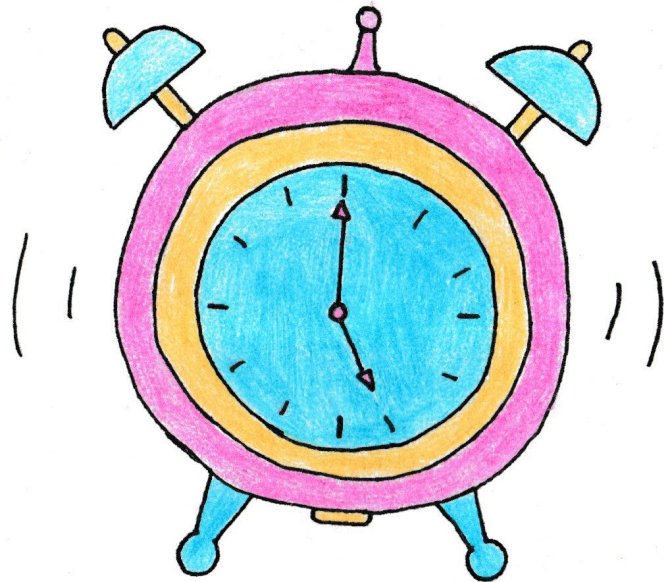
Gegenüber davon liegt eine Sporthalle, die direkt mit in dem Gebäude ist. Sie ist sogar zweistöckig und hat alle Materialien, die man sich nur vorstellen kann so oft da, dass jedes Kind eins zur Verfügung haben könnte. In der einen Turnhalle beginnt gerade eine Sportstunde. Auf einmal hängen Lianen von der Decke und alles verwandelt sich in einen Urwald, in dem sich die Kinder wie Affen fortbewegen. Sie klettern, springen, rennen und es läuft Dschungel-Musik.



Zurück in der Eingangshalle esse ich ein Stück Kuchen vom Basar.



Nach der 6. Unterrichtsstunde ertönt wieder ein Lied und alle Kinder und Lehrer treffen sich auf dem riesigen Schulhof. Sie singen und tanzen gemeinsam. Dann gehen sie alle.



ENDE

Plötzlich höre ich ein lautes Klingeln und öffne langsam meine Augen. Ich liege in meinem Bett und das Klingeln kommt von meinem Wecker. Ich mache ihn aus und realisiere, dass das alles nur ein Traum war. Ich lächle und setze mich auf.